

Ein starkes Team

Unsere therapeutische Arbeit setzt an der aktuellen Problemsituation an. Sie ist darauf gerichtet, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Wir wollen unsere Patienten dabei unterstützen, ihr Leben wieder selbst zu leben und ihren persönlichen Weg zu finden. Das therapeutische Team unserer Klinik arbeitet schulenübergreifend. Wir verknüpfen verhaltenstherapeutische, psychodynamische und systemische Konzepte, um den individuellen Problemlagen gerecht zu werden. Diagnostik und Therapie werden durch ein erfahrenes Team aus Ärzten und Psychologen gemeinsam durchgeführt.

Wir behandeln nach wissenschaftlich fundierten Methoden und bieten einen ganzheitlich kompetenzorientierten Ansatz. Nach Analyse der aktuellen Problematik des Patienten fokussieren wir gemeinsam Lösungsansätze und erstellen einen individuellen Therapieplan. In unseren täglichen Teambesprechungen werden therapeutische Prozesse auf den verschiedenen Ebenen zusammengetragen.

Durch regelmäßige Team- und Fallbesprechungen, fortlaufende interne und externe Fort- und Weiterbildungen bieten wir unseren Patienten eine hohe Kompetenz in der Behandlung psychiatrischer und psychosomatischer Erkrankungen.



Ärztliche Leitung

Dr. med. Tobias Hornig

Chefarzt

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Telefon +49 (0)7726 9226-1022

tobias.hornig@median-kliniken.de

Aufnahmemanagement

Telefon +49 (0)7726 9226-2471



MEDIAN Klinik St. Georg Bad Dürreheim

Gartenstraße 11 und 15 · 78073 Bad Dürreheim

Telefon +49 (0)7726 9226-0

Telefax +49 (0)7726 9226-1027

kontakt.stgeorg.badduerreheim@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de



MEDIAN Klinik St. Georg Bad Dürreheim
aufatmen.

auftanken. aufleben.

Kliniküberblick

Willkommen in der MEDIAN Klinik St. Georg Bad Dürreheim

Fachkrankenhaus für Psychiatrie und
Psychotherapie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir freuen uns, dass Sie sich für unser Haus und unsere Arbeit interessieren. Unsere Klinik mit 116 Betten hat einen Versorgungsauftrag nach § 108/109 SGB V und ist Vertragskrankenhaus für die Ersatzkassen (Barmer-GEK, DAK Gesundheit, HKK, HEK, KKH, TK). Darüber hinaus arbeiten wir mit allen Privatkassen und den Post-, Bahn- und Polizeikassen sowie einigen Betriebskrankenkassen zusammen. Unsere Klinik verfügt über die Anerkennung der Beihilfefähigkeit.

In unserem Haus werden Störungen aus dem gesamten psychiatrischen und psychosomatischen Formenkreis behandelt. Wir arbeiten störungsspezifisch und bieten eine psychotherapeutische Komplexbehandlung.

Unser Haus liegt am Rande des Schwarzwaldes in ruhiger Lage im Kurgebiet von Bad Dürreheim. Die Umgebung bietet viele Möglichkeiten zur Entspannung. Bad Dürreheim wurde ausgezeichnet als 3-fach prädikatisierte Wohlfühlstadt (Soleheilbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort) und lädt Sie herzlich ein unter dem Motto: „Wo täglich neue Kräfte wachsen“.

Das Leben leben



Behandlungsschwerpunkte

- Depressive Störungen
- Bipolare affektive Störungen
- Angsterkrankungen und Zwangsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Burnout-Syndrom
- Schizophrenie-Spektrum-Störungen
- Prodromale psychische Störungsbilder

Ausgenommen sind Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungsbildern, primärer Substanzmittelabhängigkeit, nicht gegebener Absprachefähigkeit oder Pflegebedürftigkeit.

Was wir für Sie tun

Unsere Klinik verfolgt ein multimodales und integratives Gesamtbehandlungskonzept. Dieses gründet auf der mehrdimensionalen Krankheitsentstehung psychischer Störungen und beinhaltet aktuelle Erkenntnisse neurobiologischer, psychotherapeutischer und psychosozialer Prozesse.

Unser wichtigstes Anliegen ist die individuelle und störungsspezifische Therapiegestaltung unter Einbeziehung der Erfahrungen und Ressourcen eines jeden Patienten. Hierbei setzen wir auf einen integrativen und Therapieschulen übergreifenden Ansatz. Bei Bedarf wird eine leitliniengerechte und evidenzbasierte Pharmakotherapie angeboten.

Die psycho- und pharmakotherapeutische Basisbehandlung wird unterstützt durch ein vielseitiges Einzel- und Gruppentherapieangebot. Auf einen regelmäßigen Austausch der Therapeuten untereinander wird größter Wert gelegt.

Ein übergeordnetes Ziel ist der Wiedereinstieg unserer Patienten in den privaten und beruflichen Alltag. Hierbei leistet unser Sozialdienst kompetente Unterstützung.

Die Behandlung erfolgt gemeinsam und im Dialog mit dem Patienten unter Achtung seiner Persönlichkeit, Wünsche und Ressourcen. Sie ist individuell auf seine Bedürfnisse abgestimmt. Das wesentliche Ziel ist dabei, durch das Stärken eigener Fähigkeiten und Erarbeiten neuer Einsichten und Kompetenzen, die eigene Balance und Stabilität wiederzugewinnen.

Unsere Philosophie

Für die Entstehung einer psychischen Erkrankung spielen, neben organischen und psychischen Faktoren, auch Umwelt- und soziale Einflüsse eine wesentliche Rolle. Jeder Mensch besitzt seine eigenen biologischen Eigenschaften sowie entwicklungs- und lerngeschichtlichen Erfahrungen, die zu einer spezifischen psychischen Konstitution mit jeweils eigenen Stärken und Schwächen führen. Daraus resultiert auch eine mehr oder weniger große Verwundbarkeit in individuell unterschiedlichen Bereichen. Ausgelöst durch Stressoren, wie z. B. soziale Belastungs- und Konfliktsituationen oder traumatische Ereignisse, kann sich die Erkrankung manifestieren.

Die Belastungsfaktoren, denen ein Mensch im Laufe seines Lebens ausgesetzt ist, sind vielfältig. Über- und Unterforderung am Arbeitsplatz, Verlust von Arbeit oder Mobbing-situationen spielen ebenso eine Rolle wie Beziehungskonflikte, Trennungsergebnisse oder Verluste und existentielle Krisen.

Jeder Patient bringt somit seine ihm eigene Lebensgeschichte und besondere Lebenssituation mit, die das Entstehen und Aufrechterhalten seiner Erkrankungsepisode bedingen. Diese individuelle Betrachtungsweise

bildet die Grundlage unseres Arbeitens. Dabei ist uns wichtig, den Menschen in seiner Würde und seiner Eigenständigkeit zu respektieren.

Unsere Therapieangebote

- Hochfrequente psychotherapeutische Einzeltherapie
- Psychotherapeutische und psychoedukative Gruppen als Modul zur Ergänzung der Einzeltherapie, z. B.
 - Depressionsbewältigungsgruppe
 - Trauma Gruppe, Skillstraining, Kunsttherapie
 - Angst- /Stressbewältigungsgruppe
 - Soziale Kompetenzgruppe, gewaltfreie Kommunikation, Resilienz Gruppe
 - Achtsamkeitsgruppe, Körperwahrnehmung
 - Konzentrationstraining
- Ergotherapie
- Entspannungsverfahren wie Autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation
- Bewegungstherapie Wandern, Cardiotraining, Gymnastik, Yoga, Tanztherapie
- Physiotherapie
- Körper und Ernährung
- Schlafhygiene
- Aromatherapie, Waldbaden